

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-04-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

7. April 1959

P2
194A
+
1027

Liebster Csoki,-

Dein Kärtchen erreicht mich mitten in der hektischsten Packerei. Ich muss gleich nach München und werde wohl gehalten sein, mich bis Mitte Mai dort herumzuplagen (BUDDENBROOK-Film!).

Gehen tut es mir längst nicht so schlecht, wie die Aerzte meinen, dass es mir gehen müsste. Aber man wird ja sehen.

Dem Hirschi habe ich wegen "Heb den Stein ab!" schon wiederholt dermassen eingeheizt, dass ich ihn nun unmöglich wieder behelligen kann,- das Rindvieh!

Mit Radio Beromünster habe ich nie die geringsten Beziehungen unterhalten. Der edle Job war und ist ein eiserner Anti-Emigrant, Anti-Semit und Anti-Guter. Dass sein Nachfolger, dessen Namen ich nicht kenne, verständiger sein könnte, scheint mir unwahrscheinlich. Denn, warum?: ES KOMMT NICHTS BESSERES NACH.

Lass mich hoffen, dass Deine Deutschlandreise Dich auch nach München führt. Denn in der Kilchi wirst Du mich nicht antreffen. Dennoch erbitte ich den Novellenband "Der zweite Hahnenschrei" hierher,- da ich in der Hauptstadt der Bewegung zum Lesen leider-bestimmt keinerlei Zeit finden werde.

Sei brav und gesünder und nimm, wie immer,

alles Liebe

von Deiner:

